



**Auf, auf
zum fröhlichen Jagen**



Inhaltsverzeichnis

[Seite 1](#)

[Seite 2](#)

[Seite 3](#)

[Seite 4](#)

[Seite 5](#)

[Seite 6](#)

[Seite 7](#)

[Seite 8](#)

[Seite 9](#)

[Seite 10](#)

[Seite 11](#)

[Seite 12](#)

[Seite 13](#)

[Seite 14](#)

[Seite 15](#)

[Seite 16](#)

[Seite 17](#)

[Seite 18](#)

[Seite 19](#)

[Seite 20](#)

[Seite 21](#)

[Seite 22](#)

[Seite 23](#)

[Seite 24](#)

[Seite 25](#)

[Seite 26](#)

[Seite 27](#)

[Seite 28](#)

[Seite 29](#)

[Seite 30](#)

[Seite 31](#)

[Seite 32](#)

[Seite 33](#)

[Seite 34](#)

[Seite 35](#)

[Seite 36](#)

[Seite 37](#)

[Seite 38](#)

[Seite 39](#)

[Seite 40](#)

[Seite 41](#)

[Seite 42](#)

[Seite 43](#)

[Seite 44](#)

[Seite 45](#)

[Seite 46](#)

[Seite 47](#)

[Seite 48](#)

[Seite 49](#)

[Seite 50](#)

[Seite 51](#)

[Seite 52](#)

[Seite 53](#)

[Seite 54](#)

[Seite 55](#)

[Seite 56](#)

[Seite 57](#)

[Seite 58](#)

[Seite 59](#)

[Seite 60](#)

[Seite 61](#)

[Seite 62](#)

[Seite 63](#)

[Seite 64](#)

[Seite 65](#)

[Seite 66](#)

[Seite 67](#)

[Seite 68](#)

[Seite 69](#)

[Seite 70](#)

[Seite 71](#)

[Seite 72](#)

[Seite 73](#)

[Seite 74](#)

[Seite 75](#)

[Seite 76](#)

[Seite 77](#)

[Seite 78](#)

[Seite 79](#)

[Seite 80](#)

[Seite 81](#)

[Seite 82](#)

[Seite 83](#)

[Seite 84](#)

[Seite 85](#)

[Seite 86](#)

[Seite 87](#)

[Seite 88](#)

[Seite 89](#)

[Seite 90](#)

[Seite 91](#)

[Seite 92](#)

[Seite 93](#)

[Seite 94](#)

[Seite 95](#)

[Seite 96](#)

[Seite 97](#)

[Seite 98](#)

[Seite 99](#)

[Seite 100](#)

[Seite 101](#)

[Seite 102](#)

[Seite 103](#)

[Seite 104](#)

[Seite 105](#)

[Seite 106](#)

[Seite 107](#)

[Seite 108](#)

[Seite 109](#)

[Seite 110](#)

[Seite 111](#)

[Seite 112](#)

[Seite 113](#)

[Seite 114](#)

[Seite 115](#)

[Seite 116](#)

[Seite 117](#)

[Seite 118](#)

[Seite 119](#)

[Seite 120](#)

[Seite 121](#)

Auf, auf zum fröhlichen Jagen

Herausgegeben
von Konrad Kutzner

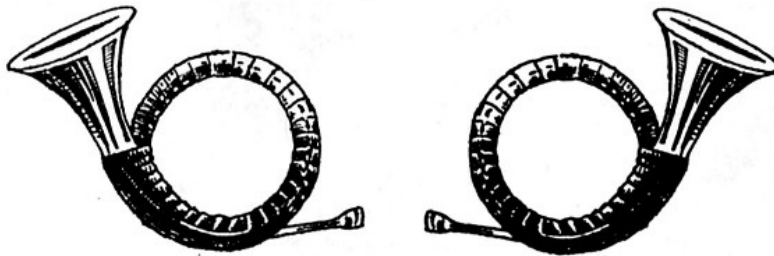
Die Lieder wurden ausgewählt und eingerichtet
von Willibald Winkler

Zeichnungen
von Johannes Breitmeier

gestaltet
von Paul Schubert

Auf, auf zum fröhlichen Jagen

Alte und neue Jägerlieder
Jagdzeichnungen
und Wissenswertes über die Jagd



Ein Jägerliederbuch aus dem
© VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin 1978

Begrüßung

Musical score for 'Begrüßung' in C major, 2/4 time. The score consists of four staves of music. The first staff begins with the tempo marking *Breit* and the dynamic *ff*. It features a triplet of eighth notes. The second staff includes the tempo marking *Frisch* and contains first and second endings. The third staff starts with the dynamic *f*. The fourth staff concludes with the dynamic *ff*. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Aufbruch zur Jagd



Die Jagd gehört dem Volke

Über ein Jahrtausend haben die werktätigen Menschen um das ihnen widerrechtlich entrissene Jagdrecht gekämpft. Erst im Sozialismus konnte auch die Jagd in die Hände des Volkes gelegt werden. Voraussetzung war der Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution in Rußland, durch den auf einem Teil der Erde eine neue Gesellschaftsordnung geschaffen wurde, frei von Ausbeutung und Unterdrückung. Dadurch wurde der Weg zum Sozialismus auch in anderen Ländern bereitet, so wie bei uns nach der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die Sowjetunion. Lenins Dekret über die Jagd war für die Jagdgesetzgebung in den sozialistischen Ländern von großer Bedeutung. Am 25. November 1953 verabschiedete die Volkskammer der DDR das »Gesetz zur Regelung des Jagdwesens in unserer Republik«.

Allen Werktätigen steht die Jagd offen, sofern sie eine Jagdeignungsprüfung abgelegt haben und aktiv an unserem sozialistischen Leben teilnehmen. Mann und Frau sind im Sozialismus auch bei der Ausübung der Jagd völlig gleichberechtigt.

Grundsatz in unserem sozialistischen Jagdwesen ist hohe Weidgerechtigkeit. Die moralisch-ethische Einstellung des Jägers zur Jagd, zum Wild und damit zur Natur ist entscheidend. Das Wild ist nicht mehr Objekt, um die Jagdleidenschaft einzelner zu befriedigen. Es besitzt höchsten gesellschaftlichen Wert, berücksichtigt man seine landeskulturelle und volkswirtschaftliche Bedeutung.

Unser sozialistisches Jagdrecht sichert, daß bei der Ausübung der Jagd sowie bei der Pflege des jagdlichen Brauchtums sozialistische Verhaltensnormen eingehalten werden. Die Jäger haben die Aufgabe, den Naturreichtum Wild zum Wohle der ganzen Gesellschaft zu nutzen und zu mehren. Durch die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne tragen sie dazu bei, daß die Bevölkerung immer besser mit hochwertigem Wildbret und anderen tierischen Rohstoffen versorgt werden kann.

In einer planmäßigen Jagdwirtschaft liegt die besondere Bedeutung des sozialistischen Jagdwesens. Die Regelung der Wilddichte, die Ver-

hütung von Wildschäden, die Förderung der für die Landwirtschaft nützlichen Wildarten und der aktive Schutz der Natur sind markante Merkmale dafür.

Von Vorteil ist für die Weiterentwicklung des sozialistischen Jagdwesens die einheitliche Organisationsform der Jäger in der Jagdgesellschaft. Alle Jäger sind an die Beschlüsse der Mitgliederversammlung, die nach gründlicher Beratung gefaßt werden, gebunden. Jedes Mitglied hat das Recht und die Pflicht, mitzuberaten und mitzubestimmen. Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Qualifizierung der Jäger sind wesentliche Bestandteile des sozialistischen Jagdwesens. Auch die Freundschaft zu den Jägern der anderen sozialistischen Staaten, besonders der Sowjetunion, der ČSSR, der Volksrepublik Polen und anderer, wird gepflegt und durch enge Zusammenarbeit noch vertieft.

Das Zusammenleben und die Gemeinschaftsarbeit der Jäger in der Jagdgesellschaft tragen mit dazu bei, daß sozialistische Persönlichkeiten entwickelt werden. Alle Jäger haben gemeinsame Aufgaben und Ziele, die nicht dem Selbstzweck dienen, sondern im gesellschaftlichen Interesse liegen.

Erst im Sozialismus kann das Weidwerk mit seinen ökonomischen und kulturellen Werten zum Nutzen des Volkes wirksam werden; das haben die arbeits- und erfolgreichen Jahre nach der demokratischen Jagdgesetzgebung für unser sozialistisches Jagdwesen bewiesen.

